

Die Konstruktion des Trennungsspiels

Von Jeff Street auf seinem Blog divine-cosmos.net; übersetzt von Taygeta

Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als [Video](#) anbieten!

Bitte berücksichtigt, wie bei jedem Artikel, dass dies die Ansicht des Autors widerspiegelt und es jedem selbst überlassen ist, inwieweit er sich damit identifiziert oder es als 'wahr' erachtet. Lasst euer Unterscheidungsvermögen stets walten. Dies ist somit eine Perspektive auf die Dualität und all das damit verbundene.

In diesem Artikel tauche ich ein in ein Thema, das ich schon in meinem früheren Artikel [The Origin, Purpose, and Destiny of the Earth Game](#) (Ursprung, Zweck und Schicksal des Erde-Spiels, [bei uns hier](#)) angesprochen habe – wie und warum wir das Realitätssystem geschaffen haben, das wir alle gerade erleben. Nur um klar zu sein, mit "WIR" meine ich unser nicht-physisches [Höheres Selbst](#) ([Das multidimensionale Selbst](#)) und was darüber ist. Das Verständnis dafür, warum "wir" diese Realität konzipiert haben, und die Schlüsselemente ihrer Gestaltung und Konstruktion (ja, alle Realitäten sind Konstrukte) kann sehr erhellend sein und dir eine ganz neue Perspektive auf deine Erfahrung in dieser Realität bieten. Und vielleicht noch wichtiger, es könnte sogar ein Katalysator sein für eine Veränderung in deinem Bewusstsein.



Ein Grossteil der Informationen in diesem Artikel stammt aus den [Ascension Papers – Book 1](#) von Zingdad. (Die Aufstiegs-Schriften, Band 1, [als PDF hier in deutsch](#) zum Herunterladen)

Wenn du dieses und verwandte Themen tiefer erkunden möchtest, dann empfehle ich dir dieses Buch sehr, ebenso wie die weiteren Informationen und Schriften von [Zingdad](#) [wovon viele von Karla Engemann übersetzt und auf ihrem [Blog klang-weg.de](#) veröffentlicht wurden].

Die Konzeption des Trennungsspiels

In den meisten der Grosszahl von Realitäten, die "wir" geschaffen und dann gespielt haben,

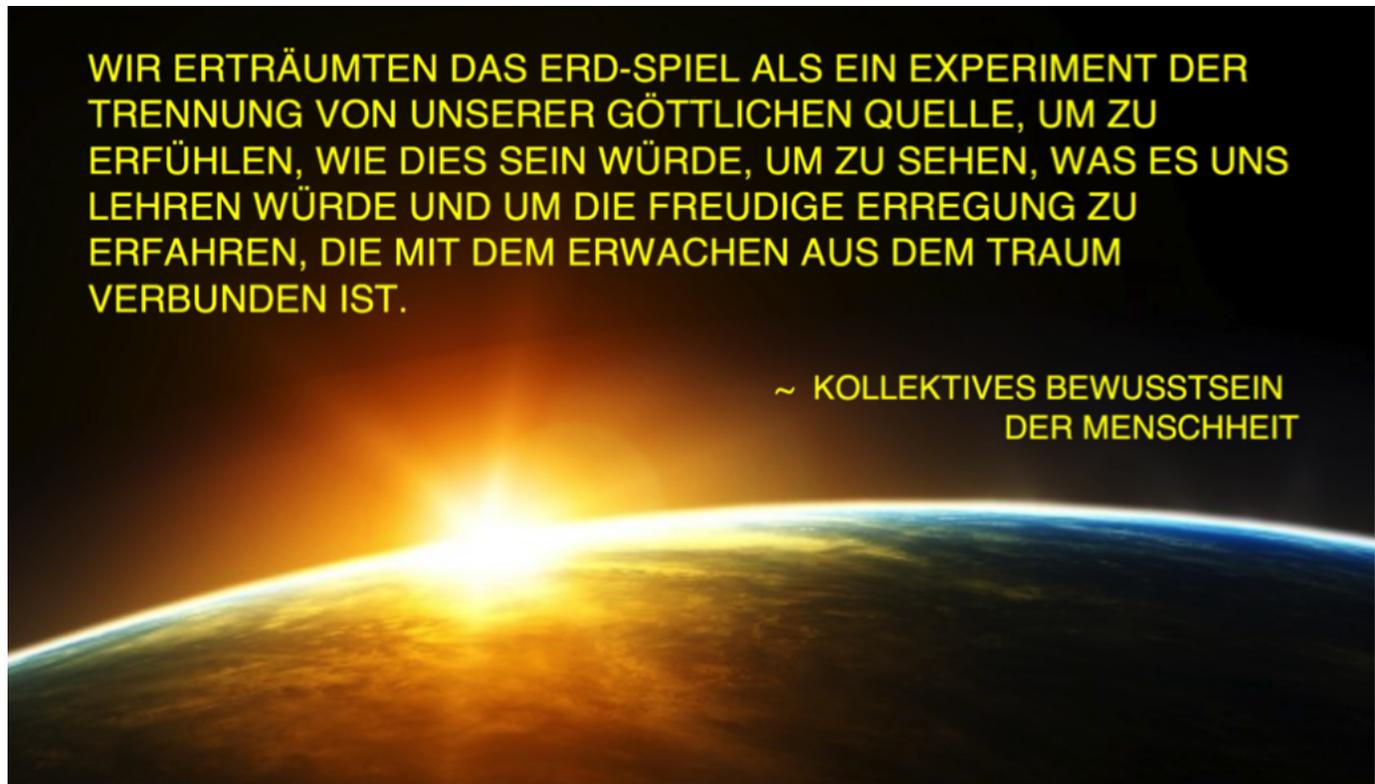
wussten wir in unterschiedlichem Masse, was wir waren – Schöpferwesen, die integrale Bestandteile des einen Schöpfers sind – dem Quellbewusstsein, dem Urschöpfer, Gott oder wie auch immer du es nennen magst.

Aber in dieser grossen Vielfalt von Realitäten gab es keine, in der wir ganz vergessen haben, was wir sind – und diese Möglichkeit faszinierte uns unermesslich. Wie wäre das und was könnte es uns lehren, ganz zu vergessen? Es schien uns, dass das bestimmt sehr interessant wäre, um es mal so auszudrücken.

So haben wir in unserer ewigen Suche nach uns und dem Wesen unserer Existenz versucht, diese neue Art von Realität zu schaffen – eine, in der wir unsere Verbindung zu unserer göttlichen Quelle völlig verlieren würden, vergessen würden, dass wir Schöpfer sind und alle ein integraler Teil eines Universalen Bewusstseins. Eine Realität, in der wir das grösstmögliche Mass an Individualität und Trennung vom Schöpfer erfahren würden, mehr als irgendwo sonst im Multiversum – eine Realität, die man treffend “Das Trennungsspiel” nennen könnte.

Unser ganzes Universum ist eine Manifestation des Trennungsspiels. Es ist wie ein riesiges mehrstufiges Set, bei dem das Trennungsspiel auf vielen Welten und auf vielen Ebenen gespielt wird. Eine der Welten, in der das Trennungsspiel in vollem Gange ist, ist unser eigener Planet Erde.

Als wir diese Realität konzipierten, war es gar nicht offensichtlich, wie man es erschaffen könnte, und viele von uns (unsere höheren nicht-physischen Selbste) dachten, es wäre unmöglich. Aber schliesslich, mit viel Experimentieren, trafen wir auf eine Kombination von vielen Elementen, mit der das Kunststück vollbracht werden konnte.



**WIR ERTRÄUMTEN DAS ERD-SPIEL ALS EIN EXPERIMENT DER
TRENnung VON UNSERER GÖTTLICHEN QUELLE, UM ZU
ERFÜHLEN, WIE DIES SEIN WÜRDE, UM ZU SEHEN, WAS ES UNS
LEHREN WÜRDE UND UM DIE FREUDIGE ERREGUNG ZU
ERFAHREN, DIE MIT DEM ERWACHEN AUS DEM TRAUM
VERBUNDEN IST.**

**~ KOLLEKTIVES BEWUSSTSEIN
DER MENSCHHEIT**

Schlüsselemente des Entwurfs des Trennungsspiels

Einige der Schlüsselemente, die dieses Realitätssystem ermöglicht haben, waren “Der

Schleier des Vergessens”, die Verzögerung zwischen unseren Gedanken und ihren Manifestationen in der Realität, die Rolle des “Widersachers” und die “Halter von Emotions-Konstrukten”. Lasst uns einzeln in diese Schlüsselemente eintauchen und sie erkunden.

Der Schleier des Vergessens und Unwissens

Der Mechanismus Nummer eins, der es möglich macht, dass dieses von uns beabsichtigte Reality-System als Trennungsspiel funktioniert, ist der Schleier des Vergessens. Wenn wir inkarnieren, vergessen wir ganz, dass wir (als Seelen und darüber hinaus) ewige nicht-physische Schöpferwesen sind und integrale Bestandteile des einen universellen Bewusstseins sind. Wenn wir inkarnieren, vergessen wir ganz, wofür wir diese Inkarnation geplant haben und aus welchen Gründen. Dieses Vergessen ist offensichtlich notwendig, damit das Trennungsspiel funktioniert. Ohne es würden wir nicht annehmen, dass wir getrennte Einzelpersonen sind, die diesen Umständen unterworfen sind und versuchen müssten, in einer kalten, grausamen Welt zu überleben. Der Schleier ist unbedingt erforderlich, um die Erfahrung einer Trennungsrealität zu produzieren.

Der Schleier bewirkt mehr als nur ein Vergessen beim Eintreten in unsere Inkarnation. Er “filtert” auch die Informationen, die uns zur Verfügung stehen, damit wir unsere wahre Natur möglichst nicht wiederentdecken können. Diese Funktion des Schleiers könnte am besten als der “Schleier des Unwissens” bezeichnet werden, und was er im Wesentlichen tut, ist zu garantieren, dass wir nicht beweisen können, dass alles eins ist. Für alles, was einen unwiderlegbaren Beweis für unsere Einheit mit dem Alles-Was-Ist abgeben könnte, wird es immer hinreichende Gründe geben, die das in Zweifel ziehen können – damit wir nie sicher sein können und wir uns selbstständig entscheiden müssen.

Nun ist dies aber die fundamentalste Wahrheit, dass das Einssein Allem-Was-Ist inhärent ist, und weil der Schleier dies vor uns verbirgt bedeutet das, dass er die tiefste Natur von allem vor uns verbirgt. Denn das Erkennen der tiefsten Natur von irgendetwas würde unweigerlich zum Erkennen der Einheit von allem führen. So können wir nur etwas über die Oberfläche der Dinge wissen und der Schleier blockiert uns davor, die wahren Ursachen zu erkennen. Trotz der populären Überzeugung, dass die Wissenschaft nahezu alles verstanden hat, ist sie doch sehr weit von der wirklichen Wahrheit entfernt. Wenn man einen sehr genauen Blick auf die moderne Wissenschaft wirft, wird man feststellen, dass wir nur die Oberflächenschichten verstehen, aber nichts vom wahren Kern wissen. Und das liegt am Schleier des Unwissens.

Die Wirksamkeit des Schleiers des Unwissens wird durch die Tatsache bewiesen, dass die Existenz von Geist und Gott nicht bewiesen werden kann. Trotz konzertierter Anstrengungen einiger sehr fähiger spiritueller Philosophen über die Jahrhunderte hinweg konnte man niemals über alle Zweifel hinaus die Existenz Gottes beweisen. Dies ist tatsächlich etwas ganz Unglaubliches, dass wir die Existenz von demjenigen, der alles enthält und alles schafft, und von dem wir alle ein integraler Bestandteile sind, nicht bewiesen können! Und obwohl jeder einzelne von uns Geist ist, kann es offenbar doch sehr vernünftig sein zu behaupten, dass es keinen Geist gibt!

Die faszinierende Sache über den Schleier ist, dass er ein aktives Bewusstseinskonstrukt ist. Es ist ein Faden des Quellbewusstseins, das aktiv mit unserem Bewusstsein interagiert, um die Informationen zu filtern, die uns zur Verfügung stehen. Und was jetzt sehr aufregend ist, dass

der Schleier absichtlich und langsam ausgedünnt oder geschwächt wird – [als Teil des Plans](#), dass wir alle aus dem Spiel erwachen!

Die Zeitverzögerung zwischen einem Gedanken und dessen Manifestation

Ein anderer Mechanismus, der wesentlich ist, um das Trennungsspiel zu spielen, vielleicht von gleicher Bedeutung wie der Schleier, ist das Konstrukt der Zeit und die Verzögerung zwischen Gedanken und jenen Manifestationen, die durch die Gedanken ermöglicht werden. Das lineare Erleben, das durch das Konstrukt der Zeit erleichtert wird, dient dazu, eine wunderbare Umgebung zu schaffen, in der die Kombination von Wahlmöglichkeit und dem Gesetz von Ursache und Wirkung es unseren Seelen ermöglicht, unglaubliche Reisen zu machen. Es bietet auch den Rahmen, der es möglich macht, dass sich unsere Kreativität vor uns selbst verbirgt.

Glaub es oder nicht, jeder von uns schafft sich seine Realität durch seine Gedanken, Überzeugungen, Gefühle usw. Unsere Realität ist so etwas wie ein super fortgeschrittenes virtuelles Reality-Computerspiel, bei dem unsere eigenen Gedanken jeden Aspekt von dem erschaffen, was wir im Spiel erleben. Auch wenn es nicht offensichtlich ist, deine Gedanken und Gefühle ziehen die Ereignisse, Umstände, Menschen und Dinge in deine Erfahrung, die dem Wesen dieser Gedanken ähnlich sind. Du bist ein Schöpfer, und du erschaffst deine Wirklichkeit! Natürlich ist diese Tatsache überhaupt nicht offensichtlich, und dies ist gewollt. Denn wir leben in der Realität, in der wir ganz vergessen wollten, was wir waren. Deshalb haben wir es genau so entworfen, dass sich unsere Kreativität vor uns selbst verbergen kann.

Um die Tatsache zu verbergen, dass unsere Gedanken unsere Realität schaffen, brauchten wir irgendeinen Mechanismus, der die Beziehung zwischen den auslösenden Gedanken und den daraus resultierenden Manifestationen verbirgt. Das Zeitkonzept bildet die Grundlage für die Gewährleistung einer Verzögerung zwischen unseren Gedanken und ihren Manifestationen – zwischen dem, was du aussendest und dem, was du zurück bekommst. Die Details, wie diese Zeitverzögerung funktioniert, ist unklar, aber es ist "durch Design", es ist dies nach Plan so, und es verbirgt in der Tat die Beziehung zwischen unseren Gedanken und dem, was in unserer Realität erscheint.

Ein Grund, warum es über die Zeitverzögerung zwischen deinen Gedanken und ihren Manifestationen möglich ist zu verbergen, dass du deren Erschaffer bist, besteht darin, dass diese Zeitverzögerung es dir erlaubt, dich von allen möglichen Sachen abzulenken zu lassen, die in deinem Leben vor sich gehen und deren Verbindung du nicht sehen kannst. Wenn schliesslich das Ergebnis in deinem Leben ankommt, ist es sehr einfach, die Korrelation nicht zu sehen und nicht zu erkennen, dass es durch deine früheren Gedanken geschaffen wurde.



Ein anderer Weg, wie die Zeitverzögerung zwischen deinen Gedanken und deren Manifestationen verbirgt, dass du deren Schöpfer warst besteht darin, dass du während der Verzögerung viele andere Gedanken gehabt hast und viele weitere Entscheidungen getroffen hast, die wiederum viele andere Ergebnisse angezogen haben. Und so erhältst du zu jedem gegebenen Zeitpunkt eine Mischung aus Manifestationen, aus Ergebnissen einer ganzen Reihe von verschiedenen Sponsoring-Gedanken, weshalb es so schwierig ist, die Verbindungen zu sehen. Und deshalb ist es überhaupt nicht klar, dass du eigentlich deine Realität selbst erschaffst.

Ausserdem, weil wir nicht wissen, dass wir die Urheber alle unsere Erfahrungen sind, können wir Angst vor unseren Erfahrungen haben und eine Opfer-Mentalität entwickeln (der Glaube, dass wir auf die Gnade der Umstände angewiesen sind), was wiederum das Trennungsspiel unterstützt. Es lösen sich Angst und Opfermentalität aber auf, wenn du vollständig realisierst, dass du alles erschaffst, was in deiner persönlichen Realität erscheint.

Wenn die Manifestationen unserer Gedanken schnell erscheinen würden, wie es in vielen anderen Realitäten und Existenzplänen der Fall ist, wäre es ganz offensichtlich, dass wir selbst alles erschaffen und deshalb würden wir schnell erkennen, dass wir Schöpfer sind, und dieses Spiel, das wir selbst entschieden haben zu spielen, würde nicht lange dauern. Wir wollten erleben, wer und was wir wirklich sind und die Zeitverzögerung zwischen Denken und Manifestation ist ein sehr mächtiges Instrument, das dies erleichtert.

Die Rolle des Widersachers

Ein weiteres Instrument, das entscheidend dafür ist, dass dieses jetzige Realitäts-System funktioniert, ist die Rolle des "Widersachers". Frühere Versionen von Realitäts-Systemen

beinhalteten sowohl den Schleier als auch die zeitliche Verzögerung zwischen Gedanken und Manifestationen, doch die Geistwesen, die in jene Realitäten eintauchten und darin spielten, erwachten nicht allzu lange nach dem Start des Spiels, womit dieses dann im Wesentlichen zu Ende war. Dieses Problem wurde dadurch angegangen, dass ein bestimmter Geist, dessen Name anonym bleiben soll, eine glänzende Idee hatte, die massgeblich dazu beitrug, das Trennspiel zu verbessern. Es war die Erfindung der Rolle eines Widersachers.

Die Idee war, dass ein paar Seelen in das Spiel inkarnierten mit dem besonderen Zweck, Widersacher-Rollen zu spielen. Diese Widersacher würden als Gegenspieler dienen und in der Ausführung ihrer Rolle Hass, vorsätzliche Zerstörung, Aggression, Manipulation und Bosheit verwenden. Die Einführung von ein paar Widersacher-Spielern in das Spiel war wirklich ein Trick, weil sich dadurch sehr schnell alle Spieler sich in einer ganz neuen Ebene des Spiels verwickelt fanden. Sie sahen, wie sie schockiert und mit Wut auf diese neuen Spieler reagierten und fühlten den Wunsch nach Gerechtigkeit und Vergeltung. Es ermutigte sie, sich gegenseitig zu fürchten und zu misstrauen, was sie dazu veranlasste, sich gegenseitig zu schaden und Schmerzen und Leiden zu schaffen. Dieses Instrument bewirkte, dass alle Spieler allmählich mehr und mehr selbst zu Widersachern wurden!

Und so dient die ‚Injektion‘ von ‚ein bisschen Widersacher‘ in das Spiel als ein Katalysator, um mehr von der gleichen Art unter den anderen Spielern zu schaffen, jeder mit immer etwas mehr konfliktreichem Verhalten, womit sich die Spirale im Spiel immer tiefer hinein in die Trennung und ins Drama drehte. Und so wie das Drama sich immer weiter intensivierte, wurden viele der Spieler durch die entstehenden Wechselwirkungen so verletzt, dass sie selbst immer tiefer fielen in die Trennung und in einen Zustand des Bewusstseins, der treffend als „Opfer-Bewusstsein“ bezeichnet wird.

In diesem Zustand glauben die Spieler, dass sie den (fremden) Umständen unterworfen sind, und dass sie nicht selbst die Schöpfer ihrer Realität sind. Wenn sie an einen „Schöpfer“ glauben, denken sie wahrscheinlich, dass er sich ausserhalb von ihnen befindet und getrennt von ihnen ist, und sie könnten sogar denken, dass er unberechenbar und verurteilend ist. Sie könnten anfangen, die Welt als eine Schlacht zwischen Gut und Böse zu betrachten. Sobald diese Überzeugungen angenommen worden sind und dieser Bewusstseinszustand erreicht ist, manifestiert sich eine viel komplexere Realität, eine mit einer ganz neuen Dynamik – und das Spiel wird viel interessanter und scheinbar sehr viel ernster. Alle wird zunehmend misstrauisch, verurteilend und reaktiv, und eine Opfer / Täter / Retter – Dynamik taucht als das charakteristische Muster des Dramas im Spiel auf. Viel Weisheit kann aus dem Verständnis des Opferbewusstseins und der Opfer / Täter / Retter – Dynamik gewonnen werden, und ich werde dies vertiefend in kommenden Artikeln auf [meinem Blog](#) erforschen.



IF THERE IS SUCH A
THING AS **EVIL**,
THEN IT IS AN
OPPORTUNITY TO
LEARN ABOUT **LOVE**.

Wenn es so etwas wie das Böse gibt, dann ist es eine Gelegenheit über die Liebe zu lernen

Unser ganzes Universum ist eine Manifestation des Trennungsspiels und viele Zivilisationen auf vielen Welten haben sich auf der Spirale tief hinunter in das Trennungs / Opferbewusstsein begeben, als Folge der Angst und des Hasses, die durch den "Widersacher" katalysiert wurden. Eine der Welten, die es geschafft hat, das tiefste Trennungsbewusstsein überhaupt zu erreichen, ist unser eigener Planet Erde.

Jedes Mal, wenn wir Angst, Hass, Wut und Trennung statt Liebe, Freundlichkeit, Freude und Einheit wählten, wurden wir durch den Widersacher tiefer in die Trennung gelockt. Wenn wir durch den Widersacher angegriffen wurden, begann der Widersacher in uns geboren zu werden. Wenn wir Böses um uns herum sahen, begann das Böse in uns wach zu werden, und wir wurden zu Agenten unserer eigenen Trennung und Absonderung – und damit unterstützten und vertieften wir das Trennungsspiel – und wurden selbst immer tiefer in Konflikte, Konkurrenzsituationen und Spaltungen hineingezogen.

Wir alle haben das bis zu einem gewissen Grad getan – niemand kann Immunität beanspruchen. Jede Seele, die auf dem Planeten Erde inkarnierte, ist in dieses Drama hineingezogen worden und ist unwissentlich ein Komplize gewesen bei der Verbreitung von mehr Angst, Schmerz und Leid, im einen oder anderen Leben. Auf diese Weise wurde das dunkle Spiel der Trennung unterstützt. Dies ist, was Teile des EINEN (Quellbewusstsein) tun, wenn sie sich in eine Trennungsrealität begeben. Das ist es, was das Bewusstsein tut, wenn es seine Verbindung mit der Quelle und ihrer höchsten Weisheit verliert und dem Widersacher begegnet.

Wir haben die Frage beantwortet, die wir uns im Zusammenhang mit der Erschaffung dieser Trennungsrealität gestellt haben – "Wie wäre es?" Und "Was könnte sie uns lehren?" Das Spiel zu spielen, das dieses Reality-System uns zur Verfügung gestellt hat, war wirklich sehr interessant, spannend und anspruchsvoll und zu Zeiten mehr als nur ein wenig beunruhigend

und schmerzhaft, aber es hat uns sehr viel gelehrt – eine harte Tatsache, die sehr schwer zu würdigen ist aus unserer begrenzten Perspektive. Es ist für uns, die wir alle so tief eingetaucht sind in dieses Trennungsspiel und uns noch immer hinter dem Schleier befinden, es ist aus dieser unserer Perspektive sehr schwer nicht schockiert zu sein und anzunehmen, dass wir das selbst so gewollt haben! Aber aus der Perspektive unseres höheren Selbst, das diese Realität konzipiert und geschaffen hat, würden wir lächeln und sagen: *“Mission erfüllt!”* Aber wiederum aus unserer begrenzten Perspektive von innerhalb des Spiels ist es natürlich, dass wir uns nicht sehr enthusiastisch fühlen, die erstaunliche Leistung erbracht zu haben, die uns diese Realität abgefordert hat.

Doch bevor du nun vor Entsetzen aufhörst, diesen Artikel zuende zu lesen, denke bitte daran, dass diese Realität (wie alle Realitäten) ein Konstrukt ist und deine Erfahrungen darin reine Wahrnehmungserfahrungen sind – eine Illusion des Bewusstseins, und zwar eine verflucht gute, weil fast alle von uns fest daran glauben, dass sie absolut real sind. Die meisten von uns werden diese Tatsache nicht vollständig akzeptieren, bis wir uns aus dem Spiel ausloggen, wenn nämlich unser Körper stirbt. Dann werden wir die illusorische und vorübergehende Natur der Erfahrungen erkennen, die wir im Spiel drin hatten, und dass das wahre Wesen reines Bewusstsein ist, das ewig ist und niemals beschädigt werden kann.

Der Punkt von all dem war, eine Realität zu schaffen, in der wir uns völlig in Trennung und Dualität verlieren konnten, um herausfinden, wie das wäre und was es uns lehren würde. Und war die Einsetzung eines “Widersachers” in das Spiel nicht eine brillante Idee um uns zu helfen, dieses Ziel zu erreichen? Haben wir dadurch, dass wir in die tiefsten Tiefen der Trennung hinuntergestiegen sind, nicht das erreicht, was wir uns zum Ziel gesetzt haben zu erreichen, haben wir nicht erlebt, was wir erleben wollten, und haben wir nicht gewaltig viel gelernt dabei?

Die Emotions-Konstrukt-Halter

Wir leben in einer Realität, die durch Schichten über Schichten von Illusionen produziert wird. Die grosse Ironie dabei ist, dass wenn wir in sie eintauchen nichts von dem, was wir denken, dass es real sei wirklich real ist, und was wir denken, nicht wirklich ist. Natürlich ist das alles nach Plan gewollt, und es ist eine wunderbare Errungenschaft und ein unglaublich mächtiges Werkzeug für die Selbst-Entdeckung und das Selbst-Wachstum. Viele Mechanismen und Vorrichtungen wurden geschaffen, um die Illusion dieser Wirklichkeit zu erreichen, und jeder einzelne von ihnen ist wichtig, um dieses Wunder hervorzubringen. Ein paar Werkzeuge haben wir schon besprochen, aber hier ist noch ein weiteres, das entscheidend ist, um unsere Realität wie geplant aufzubauen – die Emotions-Konstrukt-Halter.

Eine der mächtigsten aller Illusionen ist, dass die Emotionen, die wir erleben, das Ergebnis von äusseren Umständen sind. Unsere Realität scheint uns zu zeigen, dass wir eine bestimmte Sache haben müssen oder ein bestimmtes Ziel erreichen müssen, bevor wir uns in einer bestimmten Weise fühlen können. Zum Beispiel gehen wir davon aus, dass wir, um das Gefühl und die Emotion des Essens eines Stücks Schokoladenkuchens erfahren zu können, wir entweder den Kuchen kaufen oder backen und ihn tatsächlich physisch konsumieren müssen.

Natürlich ist die Zufriedenheit oder das Glück, das durch das Erreichung einer bestimmten Sache oder eines Ziels erhalten wird, immer sehr kurzlebig. Also neigen wir dazu, nach immer grösseren Dingen zu jagen, in der Hoffnung, dass wir dauerhafte Zufriedenheit und Glück

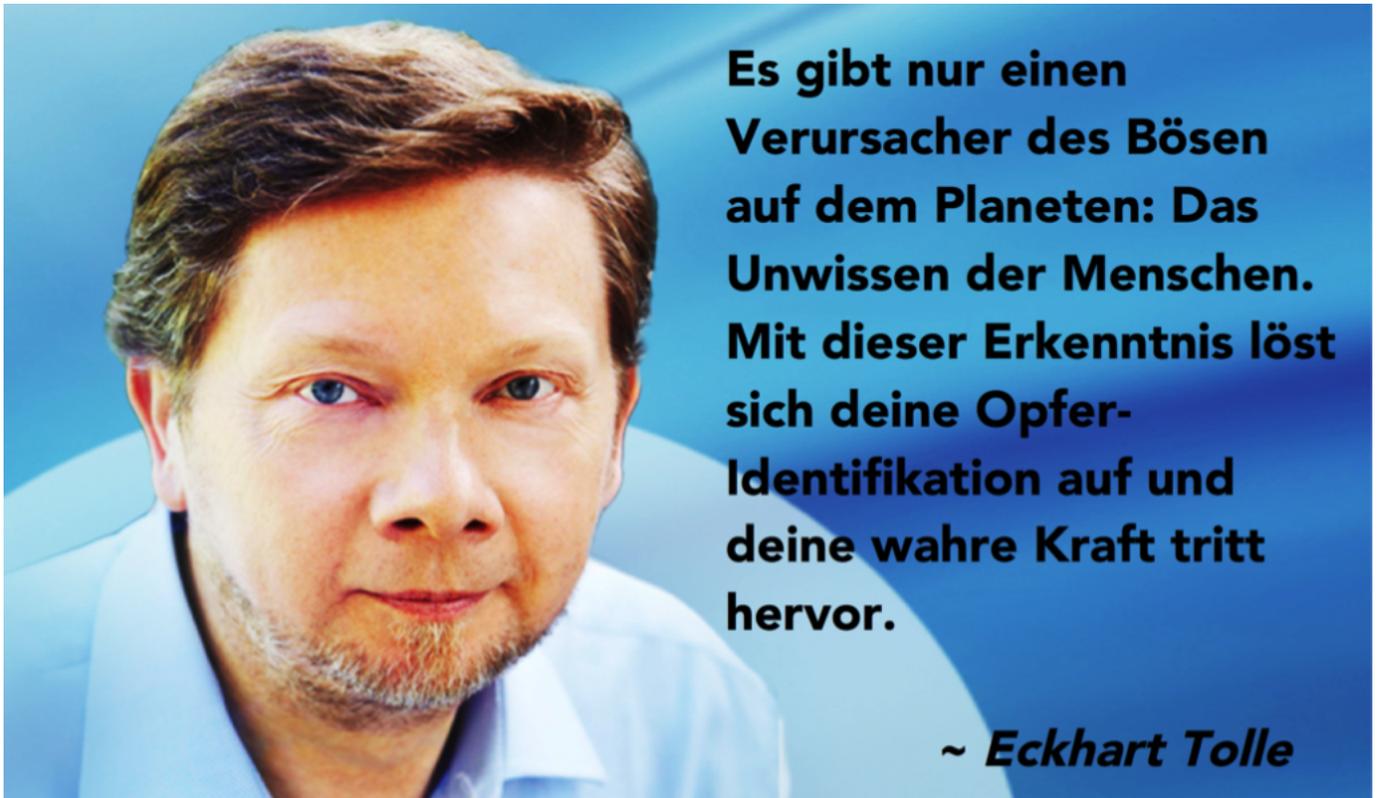
finden werden. Das hält uns hyper-fokussiert auf die Dinge und Umstände ausserhalb von uns als Ursache und Lösung für unser Glück und unsere Erfüllung – und das hält uns im Spiel gefangen.

Die Illusion, dass deine Emotionen immer nur strikte Antworten sind auf externe Ereignisse, wird von “Emotions-Konstrukt-Haltern” produziert. Emotionskonstrukteure sind Wesen (Fäden des universalen Bewusstseins), die in sich selbst bestimmte Resonanzfrequenzen des Bewusstseins halten, die den verschiedenen Emotionen entsprechen. Wann immer wir ein Ding oder einen Umstand erleben, von dem wir erwarten, dass wir uns in der Folge in einer gewissen Weise fühlen sollten – glücklich, traurig, verrückt, etc. – bringen uns diese Wesen vorübergehend ihre Energie, und damit erleben wir dann für einen Moment die erwarteten Emotionen. Das bestärkt unseren Glauben immer wieder, dass unser Glück von äusseren Umständen abhängig ist, und es unterstützt damit kraftvoll die Illusion, dass wir Opfer unserer Umstände sind, und gleichzeitig verbirgt es unsere Kreativität vor uns. Beides ist für die Fortsetzung des Trennungsspiels von entscheidender Bedeutung.

Dieser Mechanismus erleichtert also das Verstecken unserer Kreativität vor uns, weil es die Tatsache verbirgt, dass wir unsere Emotionen selbst erzeugen können. Wenn du entdeckst, dass du selbst deine Gefühle schaffen kannst – dass du selbst wählen kannst, wie du dich in einem bestimmten Moment fühlst, führt das zwangsläufig zu der Erkenntnis, dass du kein Opfer bist der äusseren Umstände. Und es führt dich zur Entdeckung deiner eigenen Kreativität, zur Gewissheit, dass du deine gesamte eigenen Realität schaffst, mit deinen Gedanken und deinen Emotionen. Und das ändert natürlich die Spielregeln vollständig.

Das Trennungsspiel spielen

Jede einzelne unserer Seelen entschied sich, in dieses Spiel einzutauchen und mitzuspielen, weil es einige der unglaublichsten und prägendsten Erfahrungen in der ganzen Schöpfung liefert. Erlebnisse, die zuweilen herausfordernd und schmerzhaft sind. Sie sind aber immens formativ für die Evolution unseres Bewusstseins, und deshalb haben wir uns entschieden, dieses Spiel zu spielen. Es findet sich in dieser Erfahrung ein tiefgreifender Wert. Aber natürlich ist es aus unserer Perspektive innerhalb des Spiels, die per Definition sehr begrenzt ist, sehr schwer, diese Tatsache wertzuschätzen. Aber aus der Perspektive unseres Höheren Selbst, welches das grössere Bild sehen kann, weil es sich ausserhalb des Spiels und jenseits des Schleiers befindet, sind die Erfahrungen dieser Realität unglaublich wertvoll. Jeder, der hier eine Reihe von Inkarnationen hat, gewinnt hier ein sehr tiefes Selbstverständnis und entwickelt sein Bewusstsein sehr stark.



**Es gibt nur einen
Verursacher des Bösen
auf dem Planeten: Das
Unwissen der Menschen.
Mit dieser Erkenntnis löst
sich deine Opfer-
Identifikation auf und
deine wahre Kraft tritt
hervor.**

~ Eckhart Tolle

Wir tauchten in dieses Spiel ein, das uns mit einem Bann der Vergesslichkeit belegte, und das Spiel geht weiter, bis wir bereit sind uns zu erinnern. Und in diesem Spiel des Vergessens und der Trennung entdecken wir die erstaunlichsten Dinge über uns selbst, über das Leben und alles, was ist. Und wir spielen das Spiel, bis wir unseren eigentlichen Weg entdecken, indem wir uns erinnern, wer und was wir wirklich sind – durch “Erwachen” in Bezug auf die Tatsache, dass wir integrale Bestandteile eines grossartigen Bewusstseins sind, das durch uns eine Vielzahl von Realitäten sowohl erschafft als auch erfährt!

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass diese unsere Realität in der Tat ein Spiel ist – ähnlich wie ein virtuelles Reality-Spiel, das du auf deinem Computer spielen kannst. Denke daran, dass das echte Du sich ausserhalb dieses Spiels befindet und nicht verletzt werden kann. Unsere irdische Wirklichkeit ist im Wesentlichen eine Illusion. Sie ist nicht “real” im gewöhnlichen Sinne, wie wir das Wort verwenden. Es ist eine rein wahrnehmbare Erfahrung des Bewusstseins. Das Einzige, was real ist, ist das Bewusstsein selbst, und der einzige Teil des Wirklichen, der von dem betroffen ist, was im Spiel geschieht, ist der Zustand deines Bewusstseins. Denn letztlich ist das alles, was du bist – reines Bewusstsein – ein ewiger Faden des einen universalen Bewusstseins. Wir sind alle Bestandteile des Glorreichen Einen!

Alle für Einen und Einer für Alle!